

MITTEILUNGSBLATT | NR. 76

**Akademie der bildenden Künste Wien
1010 WIEN | SCHILLERPLATZ**

**STUDIENJAHR 2018 | 19
Ausgegeben am 01.07.2019**

1 | Entsendung in den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen

2 | WETTBEWERB „Manifestation weltlicher und geistlicher Macht“

Mag. Eva Blimlinger
Rektorin

1 | Entsendung in den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen

In der Senatssitzung vom 25.06.2019 wurde Dipl. Kons.ⁱⁿ/Rest.ⁱⁿ Heike Winkelbauer als Hauptmitglied des künstlerisch-wissenschaftlichen Personals statt Stefanie Sourial in den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen entsendet.

2 | WETTBEWERB „Manifestation weltlicher und geistlicher Macht“

In Kooperation mit dem Kunsthistorischen Museum Wien und dem Verein zur generationsübergreifenden Kunst- & Kulturförderung realisiert die Akademie der bildenden Künste Wien einen Wettbewerb zu dem Studierende der Akademie und Absolvent_innen, die 2016 oder später an der Akademie abgeschlossen haben, eingeladen werden sich mit dem Wettbewerbsthema „*Manifestation weltlicher und geistlicher Macht*“ auseinanderzusetzen. Eingereicht werden können Werke, die mit mindestens einem der beiden Werke, entweder der [Reichskrone](#) aus der kaiserlichen Schatzkammer und/oder dem Elfenbeinrelief [Wiener Gregorplatte](#) in Korrespondenz treten.

JURY

Die Gewinner_innen des Wettbewerbs werden von einer Fachjury ermittelt. Die Jury besteht aus Dr. Sabine Haag (Direktorin, Kunsthistorisches Museum), Mag. Birgit Kuras (Verein zur generationsübergreifenden Kunst- & Kulturförderung), Dr. Johanna Schwanberg (Direktorin, Dom Museum Wien) sowie Prof. Constanze Ruhm und Prof. Christian Schwarzwald (beide Akademie). Den Juryvorsitz (ohne Stimme) bestellt die Akademie.

PRÄMIERUNG

Es gibt drei Preise zu je 3.000 Euro.

Die Jury wählt aus allen Einreichungen drei Werke aus, deren Einreicher_innen jeweils das Preisgeld erhalten.

Das Kunsthistorische Museum und der Verein zur generationsübergreifenden Kunst- & Kulturförderung können aus den prämierten Einreichungen auswählen, welche präsentiert wird/werden. Im Frühjahr 2020 wird mindestens eine und maximal drei der gewählten Arbeiten im Kunsthistorischen Museum ausgestellt. Zur Ausstellung erscheint eine Publikation mit den drei prämierten Werken.

EINREICHUNG

Die Einreichung soll einen konkreten Vorschlag für ein Werk bzw. eine Ausstellungsidee enthalten, der sich auf eines oder beide der genannten Werke bezieht. Zusätzlich soll das Portfolio eine Übersicht über das künstlerische Schaffen sowie einen CV enthalten.

Format: PDF, Umfang: max. 30 Seiten, Größe: max.5 MB

Dateiname: Name_Vorname_Portfolio_KHM19

Videolinks bitte im Einreichformular angegeben werden.

Einreichung und Details zur Ausschreibung unter <https://calls.akbild.ac.at/calls/KHM19/>

DEADLINE Dienstag 17.09.2019, 11.00 Uhr